



## **Datenschutzerklärung des Landesbetriebes Bau und Immobilien Hessen (LBIH) zum Personalauswahlverfahren**

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Bitte nehmen Sie die nachstehenden Informationen deshalb zur Kenntnis.

### **I. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen  
Abraham-Lincoln-Straße 38 – 42  
65189 Wiesbaden  
Tel.+49 611 89051-0  
E-Mail: [info@lbih.hessen.de](mailto:info@lbih.hessen.de).

### **II. Datenschutzbeauftragte des LBIH**

Die Datenschutzbeauftragte des LBIH, Frau Jana Merle, erreichen Sie unter:

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen  
Datenschutzbeauftragte  
Abraham-Lincoln-Straße 16 – 18  
65189 Wiesbaden  
E-Mail: [datenschutz@lbih.hessen.de](mailto:datenschutz@lbih.hessen.de).

### **III. Zweck der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) für das Personalauswahlverfahren sowie gegebenenfalls zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) inkl. statistischer Zwecke.

#### **IV. Quellen der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten. Darüber hinaus verwenden wir Daten aus öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Portalen (wie z.B. XING oder Azubiyo).

Hierbei handelt es sich um alle personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Personalauswahlverfahrens zur Verfügung stellen:

- Ihre Personenstammdaten (u.a. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum)
- Ihre Kommunikationsdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Ihre Daten/Angaben im Lebenslauf
- Ihre Bild- und gegebenenfalls Tondaten
- Zeugnisse über Ihre Qualifikationen sowie vorherige Beschäftigungen
- Ergebnisse von zusätzlichen Auswahlmethoden (schriftliche Tests, Assessment Center usw.)

#### **V. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen berufsbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen oder eingestellten personenbezogenen Daten in öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Portalen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

#### **VI. Zugriff auf Ihre Daten**

Der Zugriff auf Ihre Daten ist grundsätzlich für alle Personen aus dem Fachbereich Personal bzw. aus dem Fachbereich Ausbildung möglich. Darüber hinaus werden die entsprechenden Fachabteilungen sowie die Gleichstellungsbeauftragte, der örtliche Personalrat und die Schwerbehindertenvertretung mit beteiligt. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

#### **VII. Übermittlung an ein Drittland**

Eine Übermittlung an ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

#### **VIII. Aufbewahrung und Löschung der Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden, solange dies für eine Entscheidung über Ihre Bewerbung bzw. das Personalauswahlverfahren erforderlich ist, gespeichert. Soweit ein

Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und dem LBIH nicht zustande kommt, können wir Ihre Daten darüber hinaus noch weiterspeichern, sofern dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche notwendig ist. Spätestens aber nach zwölf Monaten werden die für das Personalauswahlverfahren erhobenen Daten nach dem [Aktenführungserlass](#) des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 14.12.2012 (Seite 3) gelöscht. Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden Ihre Daten zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in Ihre Personalakte aufgenommen.

Bei Angestellten bewahren wir die Personalakten in der Regel bis zehn Jahre nach Ausscheiden der Angestellten auf.

Bei Beamten richtet sich die Aufbewahrungsfrist der Personalakte nach § 92 Hessisches Beamtengesetz (HBG).

Bei Referendaren und solchen Beamten, welche bei ihrem Ausscheiden in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert werden, bewahren wir die Personalakten bis fünf Jahre nach Übergang in die gesetzliche Rente auf.

Darüber hinaus ist es möglich, dass Sie nach der Kontaktaufnahme oder dem Vorstellungsgespräch eine Einladung zur Aufnahme in unseren Talentpool erhalten. Dadurch ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft bei passenden Vakanzen, mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Dieser Nutzung stimmen Sie gesondert zu.

## **IX. Ihre Rechte**

Sie haben nach der DSGVO und dem HDSIG verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DSGVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

### **1. Recht auf Auskunft**

Sie können nach Art. 15 DSGVO oder § 52 HDSIG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der § 24 Abs. 2, § 26 Abs. 2 und § 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

### **2. Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

### **3. Recht auf Löschung**

Unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO und der §§ 34 und 53 HDSIG können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

### **4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO und § 53 HDSIG haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

### **5. Recht auf Widerspruch**

Nach Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

### **6. Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. +49 6111408-0.